

## Was ist Hialurom Tendon?

Hialurom Tendon ist eine Spritze, vorgefüllt mit steriler Hyaluronsäure. Die Spritze ist für die Behandlung von Sehnenbeschwerden sofort einsetzbar.



### Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Nach Desinfektion der Haut wird die Nadel in die Sehne (bzw. bei Sehnen mit Sehnenscheide direkt in die Sehnenscheide) eingeführt und das Medikament gespritzt. Danach verteilt sich die Substanz durch die natürliche Bewegung entlang der gesamten Sehne.

### Wie wirkt Hialurom Tendon?

Die schmierenden Eigenschaften der Hyaluronsäure können Verklebungen an der Sehne reduzieren und dadurch die reibungsfreie Gleitfähigkeit wiederherstellen. Das ermöglicht Bewegungen ohne Schmerzen.

### Wie oft wird Hialurom Tendon angewendet?

Hialurom Tendon wird zweimal im Abstand von einer Woche injiziert. Es können mehrere Sehnen gleichzeitig behandelt werden.

### Was können Sie von der Behandlung erwarten?

- Rasche und anhaltende Besserung der Beschwerden.
- Gesteigerte Lebensqualität.
- Sehr gute Verträglichkeit.

## Hialurom Tendon

### Ihr individueller Behandlungsplan

Termin 1. Injektion

Termin 2. Injektion

Stempel Arztpraxis



## Hialurom Tendon

Hyaluronsäurebehandlung  
bei Sehnenbeschwerden



Die Behandlung mit Hialurom Tendon ist eine individuelle Gesundheitsleistung und wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Private Krankenkassen übernehmen die Kosten in der Regel - teilweise jedoch nur nach vorheriger Absprache.

actrevo GmbH  
Großer Burstah 25  
D-20457 Hamburg

Mail: [info@hialurom.de](mailto:info@hialurom.de)  
Tel: +49 40 2286 4810  
Web: [www.hialurom.de](http://www.hialurom.de)

Patienteninformation

## Was sind Sehnen?

Sehnen sind bindegewebige Faserzüge, die die Muskeln mit den Knochen verbinden.

Sehnen, die über mehrere Gelenke hinweg verlaufen, sind zum Schutz von einer Sehnenscheide umgeben. Sie sind mit einer der Gelenkschmiere ähnlichen Flüssigkeit ausgestattet, um die Reibung mit dem umgebenden Gewebe zu vermindern.

### Funktion der Sehnen

Sehnen übertragen die Kraft der Muskeln auf die Knochen und ermöglichen so Bewegung von Gelenken. Die Sehne besteht deshalb aus festem kollagenfasrigen Bindegewebe, das eine hervorragende Reißfestigkeit besitzt.

### Wie entstehen Sehnenschmerzen?

Sehnen sind durch ihre Hebelwirkung oft einem Vielfachen des Körpergewichts ausgesetzt. Diese Belastung kann auf Dauer zu viel werden und es kommt zur Schädigung der Sehnenfasern. Es entstehen kleinste Risse (Mikrorupturen), was zu einer schmerzhaften Reizung und Entzündung der betroffenen Sehnen führt.



## Tendopathie

Die Erkrankung der Sehne, hervorgerufen durch Verschleiß, Über- oder Fehlbelastung, nennt man Tendopathie (von lateinisch *tendo* - Sehne und griechisch *páthos* – Leiden). Unbehandelt kann Tendopathie zur dauerhaften Bewegungseinschränkung des betroffenen Gelenkes führen.



### Die häufigsten Sehnenbeschwerden sind:

- Schulterschmerz (Kalkschulter)
- Fersenschmerz (Fersensporn)
- Achillessehnenbeschmerz (Achillodynie)
- Äußerer Ellenbogenschmerz (Tennisarm)
- Innerer Ellenbogenschmerz (Golferellenbogen)
- Schienbeinkantenschmerz (Tibiakantensyndrom, „shin splint“)
- Kniescheibenschmerz („Jumpers Knee“)
- Äußerer Hüftschmerz (Trochanter Tendinopathie)

## Habe ich Sehnenschmerzen?

- Ich merke eine allmählich oder auch plötzlich einsetzende Morgensteifigkeit der Gelenke.
- Ich spüre Schmerzen am Anfang der Bewegung (z.B. morgendlicher Anlaufschmerz unter der Fußsohle oder über der Achillessehne).
- Ich spüre lokalen Druckschmerz (z.B. Ellenbogendruck beim Händerdruck).
- Ich merke eine Einschränkung bei Alltagsbewegungen (Schulterschmerz beim Anziehen des Mantels).
- Ich spüre Schmerzen bei zunehmender Belastungsintensität.

*Wenn eine oder mehrere Aussagen auf Sie zutreffen, sollten Sie einen Arzt konsultieren.*

## Behandlung von Sehnenschmerzen

Die Behandlung soll den Schmerz lindern und die Funktion der betroffenen Sehne wiederherstellen. Wichtig dabei ist die Ruhestellung und Entlastung der betroffenen Sehne.

Darüber hinaus können (je nach individueller Ursache) konservative Methoden wie Physiotherapie, Elektro- und Ultraschallbehandlungen oder Medikamente eingesetzt werden.

Auch eine Hyaluronsäuretherapie kann bei einer Tendopathie helfen.